

**Ambulante
Wirbelsäulen-
rehabilitation
Phase III**



Vertragspartner der PVA

Wien

PVA Zentrum für ambulante Rehabilitation		
Wien	1021 Wien	Wehlistraße 127
Rehab Wien-Mitte	1030 Wien	Marxergasse 14/Gärtnerg. 2
Rehab Lerchenfeld	1080 Wien	Strozzigasse 10
Rehab Friedensbrücke	1090 Wien	Alserbrachstr. 32/5.OG
Rehab Favoriten	1100 Wien	Favoritenstraße 81/4
Rehab Hietzing	1130 Wien	Mantlgasse 34-36 Top 4.7
Rehab Zentrum Stadlau	1220 Wien	Langobardenstraße 52
Rehab Zentrum Liesing	1230 Wien	Porschestraße 29

Niederösterreich

Badener Kurzentrum – Physikalisches Institut	2500 Baden	Brusattiplatz 4
Institut für physikalische Medzin	2700 Wr. Neustadt	Babenbergerring
Lebens.Med Zentrum St. Pölten	3100 St. Pölten	Kremser Landstraße 19
DAVID Institut Krems	3500 Krems	Kasernstraße 16-18

Oberösterreich

Rehab Linz	4020 Linz	Eisenhandstraße 4-6
Gesundheitszentrum Steyr	4402 Steyr	Sepp-Stöger-Str. 11
Gesundheitszentrum Wels	4600 Wels	Hans-Sachs-Straße 4
Gesundheitszentrum Vöcklabruck	4600 Vöcklabruck	Ferdinand-Öttl-Straße 15

Salzburg

Rehab Salzburg	5020 Salzburg	Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5
----------------	---------------	-------------------------

Tirol

PKA-Physiotherapie-Rehamed	6020 Innsbruck	Amraserstraße 1
----------------------------	----------------	-----------------

Steiermark

PVA Zentrum für ambulante Rehabilitation Graz	8021 Graz	Eggenberger Straße 7
Institut f. Physik. Med. u. manipulative Physioth.	8042 Graz	Rudolf-Hans-Bartsch-Straße 3

Kärnten

Institut Kurhaus Dr. Reichel	9020 Klagenfurt	8.Mai-Straße 41
------------------------------	-----------------	-----------------



**Ambulante
Wirbelsäulen-
rehabilitation
Phase III**

Nach Ihrer Kur/GVA oder Phase II Reha empfehlen wir:

Ambulante Wirbelsäulenrehabilitation

Phase III



www.ambulantewirbelsaulenrehabilitation.at

Die „ambulante Wirbelsäulenrehabilitation“ Phase III der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) wird seit vielen Jahren erfolgreich im Anschluss an eine Kur/ Gesundheitsvorsorge aktiv (GVA) und auch nach ambulanter und stationärer Rehabilitation Phase II durchgeführt.

Die Versicherten sind daher eingeladen sich im Anschluss an diese Heilverfahren zu Hause an das nächstgelegene Rehabzentrum zu wenden, um dort auch diese „ambulante Wirbelsäulenrehabilitation“ Phase III auf Kosten der Pensionsversicherung zu erhalten.

Die gesamte Administration (Antrag auf Bewilligung, Direktverrechnung mit der Pensionsversicherungsanstalt ...) wird vom Rehabzentrum durchgeführt.

Für Patientinnen und Patienten entstehen keine Kosten und auch kein Selbstbehalt.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich gerne an ein Rehabzentrum in Ihrer Nähe.

Die Kontaktadressen der Vertragspartner der PVA finden Sie in diesem Folder und ganz leicht im Internet.

WAS ist „ambulante Wirbelsäulenrehabilitation“ Phase III?

Rückenschmerzen sind oft quälend und chronisch. Sie verursachen großes persönliches Leid und eine Beeinträchtigung des Gesundheitszustandes. Ursache ist neben schweren organischen Erkrankungen (Bandscheibenvorfälle, Osteoporose,...) oftmals eine gestörte Funktion der Wirbelsäule, die wiederum auf abgeschwächte Bauch- und Rückenmuskeln und auf Probleme in der Koordination zwischen den Muskeln zurückzuführen sind.

Das biopsychosoziale Modell berücksichtigt alle Faktoren, die an diesem komplexen Syndrom beteiligt sein können.

Richtig angewandt wirkt Training wie ein Medikament. Die medizinische Fachliteratur beweist, dass die „ambulante Wirbelsäulenrehabilitation“ Phase III die Erfolge der Kur/ Gesundheitsvorsorge aktiv (GVA) und auch der Rehabilitation Phase II nachhaltig absichert und den Patientinnen und Patienten damit langfristig signifikant geholfen werden kann.

WIE läuft die „ambulante Wirbelsäulenrehabilitation“ Phase III ab?

Nachdem Sie sich im Rehabzentrum gemeldet haben und von diesem ein Antrag gestellt worden ist, wird die Bewilligung der Pensionsversicherungsanstalt erteilt (das geht meist sehr rasch und unkompliziert).

Dann haben Sie die Möglichkeit 2x/Woche (je 90 Minuten) über 6-12 Monate ambulant und berufsbegleitend an dem Programm teilzunehmen.

Es besteht aus:

- Ärztlichen Untersuchungen und Messungen der körperlichen Funktion (Kraft, Beweglichkeit ...) sowie Erhebungen der individuellen Einschränkungen in den Alltagsaktivitäten und der Teilhabe durch Fragebögen.
- Therapeutisch überwachtem Krafttraining an medizinischen Trainingsgeräten gemäß ärztlicher Verordnung
- Entspannungstraining, Koordinationstraining
- Schulungen und Vorträgen

WANN kann man an der „ambulanten Wirbelsäulenrehabilitation“ Phase III teilnehmen?

- Nach einer Kur/Gesundheitsvorsorge aktiv (GVA) bzw nach einer Phase II Rehabilitation (ambulant oder stationär).
- Nach Antragstellung durch das Rehabzentrum in Ihrer Nähe längstens 6 Monate nach dem Ende dieses Heilverfahrens und Bewilligung durch die Pensionsversicherungsanstalt (PVA).
- Wenn Sie zum Zeitpunkt des Antrags noch nicht pensioniert sind.

**Bei Interesse wenden Sie sich gerne an ein Rehabzentrum in Ihrer Nähe.
Die Kontaktadressen der Vertragspartner der PVA finden Sie in diesem Folder und ganz leicht im Internet.**